



Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Newsletter 1/2016 teilt Ihnen das Sekretariat von Palliative Fribourg/Freiburg die folgenden Informationen und Veranstaltungsdaten 2016 mit:

## **1. Generalversammlung von Palliative Fribourg-Freiburg und öffentlicher Vortrag**

Die GV findet am Donnerstag, den 14. April 2016 von 18.00 – 19.00 Uhr in der Villa St-François statt. Anschliessend, um 19.30 Uhr, wird Fabienne Teike-Lüthi vom CHUV, Master of Science FHO in Pflege, Expertin und Ausbilderin in Palliativpflege, einen Vortrag halten zum Thema « *Les obstacles à la gestion de la douleur perçus par les infirmières: les identifier pour mieux les surmonter (Die von Krankenpflegerinnen festgestellten Hindernisse bei der Schmerzbewältigung – bessere Identifizierung zur besseren Bewältigung)* ».

## **2. Psychogeriatrisches Kaffee-Forum 2016 zum Thema « Palliativgeriatrie »**

Die Plattform Psychogeriatrie organisiert 2016 einen Begegnungszyklus zum Thema « *Palliative – gériatrie, ou comment les soins gériatriques deviennent palliatifs! (Palliativgeriatrie oder wie Geriatriepflege zur Palliativpflege wird)* ». Der Zyklus beginnt mit der Vorführung des Films « Chronic » des mexikanischen Regisseurs Franco, der am Dienstag, den 23. Februar 2016 um 17.00 Uhr im Kino REX 1 gezeigt wird. Dieser 2014 entstandene Film wird zum ersten Mal in der Westschweiz vorgeführt. Im Anhang erhalten Sie das Plakat dieser kostenlosen Veranstaltungen.

## **3. Kaffee-Forum mit Jacques Ricot zum Thema « Suizid » an der Universität Freiburg**

Zusammen mit dem Freiburger Institut für Ethik und Menschenrechte (Prof. Bernard Schumacher) veranstaltet die Sektion am Dienstag, den 22. März 2016 um 18.15 Uhr in der Universität Freiburg eine Begegnung mit Jacques Ricot, Doktor in Philosophie und Forscher bei der Universität von Nantes, der zum Thema des Suizidbeistandes „*Donner un poison mortel, est-ce un geste de compassion?*“ sprechen wird.

## **3. Tagung in Palliativpflege vom 10. Dezember 2015: Nächste Tagung am 7. Dezember 2016**

Die letzte Tagung stiess bei den Netzteilnehmern auf grossen Erfolg. Die Präsentationen finden sich auf unserer Website, wo sich auch Links finden zu den *Best Practice BIGORIO* Empfehlungen mit nützlichen Zusammenfassungen, die Yves Gremion vom Vorstand von Palliative-FR zur Verfügung gestellt hat. Die nächste Tagung findet am Mittwoch, den 7. Dezember 2016 am Nachmittag in der Universität Freiburg (Pérolles) statt. Das Programm folgt im Laufe des Jahres.

## **4. Unterstützung der Loterie Romande für das Projekt Palliaphone 2016**

Die Sektion hat im November 2015 die Unterstützung der LoRo für die Einführung eines Palliativpflege-Telefonservice für die ganze Bevölkerung erhalten. Der Telefonservice wird von VOLTIGO, dem Mobilteam in Palliativpflege, betreut und steht jedermann für Fragen bezüglich Palliativpflege offen. Der Dienst wird **am 1. Februar 2016** für ein Pilotprojekt von 6 Monaten eröffnet (**Nummer 026-426 00 56**). Sie werden dazu noch spezielle Information erhalten.

## **5. Sensibilisierung und Ausbildung in Palliativpflege im Herbst 2016**

Die Sektion startet ab September 2016 ein viertägiges Ausbildungsprogramm (1 Tag pro Monat). Nach dem Vorbild des von Rive-Neuve im Kanton Waadt entwickelten Programms wendet sich dieses allgemeinärztliche Programm an die Fachleute und Freiwilligen der Institutionen und

---

### **Palliative-Fribourg/Freiburg**

Association fribourgeoise de médecine et de soins palliatifs / Freiburger Verein der Palliative-Care [www.palliative-fr.ch](http://www.palliative-fr.ch)  
Secrétariat : p.a. AFIPA, rte St-Nicolas-de-Flüe 2, 1700 Fribourg / 026.915.03.43 / [info@palliative-fr.ch](mailto:info@palliative-fr.ch)

Organisationen des Netzes, die nicht täglich mit Palliativpflege zu tun haben, aber dennoch in einer davon betroffenen Umgebung arbeiten. Die Referenten stammen aus dem Freiburger Netz. Die Ausbildung kostet 400 CHF pro Person; die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Das deutschsprachige Programm ist ab 2017 verfügbar. Die Einladung erhalten Sie getrennt.

### **6. PalliativeLab - das Freiburger Labo in Palliativpflege**

Die Sektion organisiert an 2 Halbtagen im Jahr eine alle Sektoren umfassende Plattform zum Austausch über Palliativpflege im Kanton. Vertreter aus jedem Sektor werden daran teilnehmen, um Erfahrungen zu sammeln, Fälle zu analysieren und/oder Stellung zu nehmen zu gemeinsamen übergreifenden Themen (Ende des Lebens, Schmerzen, Personenrechte, usw.). Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, melden Sie sich bitte beim Sekretariat.

### **7. Palliativpflege-Label für ein PflH**

Das Foyer St-Joseph in Sâles hat das Qualitätslabel der Schweizerischen Gesellschaft für Palliativ Care erhalten. Es ist damit das zweite Westschweizer und das erste Freiburger Pflegeheim, dem diese Auszeichnung zugesprochen wird, die das Ergebnis jahrelanger Aktivität in Ausbildung und Konzeptualisierung im Langzeitpflegebereich ist. Die AFIPA/VFA ergreift die Gelegenheit, ab 2016 und in Zusammenarbeit mit Voltigo ein Betreuungs- und Ausbildungsprogramm für französisch- und deutschsprachige Pflegeheime auf der Basis derselben Forderungen zu lancieren.

### **8. Nationale Tagung in Palliativpflege von Palliative-CH**

Der nationale Kongress in Palliativpflege findet am 16. und 17. November 2016 in Biel statt. Palliative-CH hat soeben seine Strukturen angepasst, um seine Aktionen nach Ende der Bundesstrategie auf nationaler Ebene weiterzuführen.

### **9. Ausstellung « Wenn ich einmal sterben muss ... »**

Die zweisprachige Ausstellung (die 2013 in Freiburg gezeigt wurde) wird interessierten Partnern kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit ungefähr einem Dutzend Informationsstelen wird ein allgemeinärztliches Publikum darüber informiert, worum genau es bei Palliativpflege geht.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Mit besten Grüßen.